

Tabelle 1: Thesen zur Entwicklung der beruflichen Bildung bis 2020 - Ergebnisse des Expertenmonitors 2004. Wiedergegeben werden die Anteile unter den Fachleuten (Angaben in %), welche die entsprechenden Entwicklungen bis 2020 als „eher wahrscheinlich“ bzw. „sehr wahrscheinlich“ erachten. Anteilsberechnungen jeweils unter Ausschluss derjenigen, welche die Frage nicht beantworteten.	darunter: Experten aus:											
	Alle Experten	Privatwirtschaftlichen Unternehmen / Betrieben	Kammern / zuständigen Stellen	Arbeitgeber- / Wirtschaftsverbänden	Arbeitnehmer-organisationen	Berufsverbänden	Privatwirtschaftlichen Forschungseinrichtungen	Staatlichen Forschungseinrichtungen	Universitäten / Fachhochschulen / Berufsakademien	Staatl. Bildungsverwaltung (Ministerien, Bezirksreg. ...)	Überbetriebliche Bildungseinrichtungen	Schulen
Aufgabenwandel des Bildungspersonals und der Bildungsträger <ul style="list-style-type: none"> ■ Projektunterricht und andere praxisbezogene Lernformen haben den klassischen Berufsschulunterricht abgelöst. ■ Die Rolle beruflicher Ausbilder und Trainer besteht vor allem darin, offene Lernarrangements zu organisieren und zu moderieren. ■ Bildungsberatung zählt zu den zentralen Aufgaben von Bildungsträgern. 	68	68	72	65	64	71	56	71	46	70	72	73
	73	72	67	61	72	62	74	83	65	76	80	78
	88	87	87	89	84	88	91	90	89	86	90	89
Förderung der Lernhaltigkeit von Arbeit <ul style="list-style-type: none"> ■ Es gibt keine Trennung zwischen Arbeiten und Lernen mehr. ■ Arbeit wird an den meisten Arbeitsplätzen so organisiert, dass sie Impulse zur Kompetenzerweiterung am Arbeitsplatz gibt. ■ Im Prozess der Arbeit erworbene Kompetenzen werden zertifiziert. 	55	69	56	46	42	63	36	50	27	49	61	61
	63	69	68	67	45	63	53	76	57	61	68	61
	75	79	76	83	71	72	80	88	81	62	75	76
Bedeutungsabnahme formeller Bildungsabschlüsse <ul style="list-style-type: none"> ■ Formale Bildungsabschlüsse verlieren an Gewicht. ■ Die betriebliche Aus- und Weiterbildung ermöglicht gleichwertig mit anderen Bildungsgängen Karrierewege in Führungspositionen. 	38	36	33	23	39	42	42	41	29	41	43	39
	63	69	81	63	52	78	57	59	38	53	63	68
Internationalisierung der beruflichen Bildung <ul style="list-style-type: none"> ■ Berufl. Abschlüsse können auch international modular erworben werden (wechselseit. Anerkennungspraxis im Sinne eines Credit-Point-Systems). 	83	84	82	82	69	85	91	86	85	82	85	86
Erosion des dualen Systems <ul style="list-style-type: none"> ■ Das duale System konzentriert sich auf den Handwerksbereich. ■ Simulationen verdrängen zunehmend das Lernen in der Praxis. 	30	23	16	11	35	40	35	28	49	33	35	29
	27	24	17	21	31	26	17	33	26	23	32	35
Stichproben- und Teilstichprobengrößen (absolut):	939	133	109	40	88	40	35	41	53	81	162	120
Quelle: Expertenmonitor 2004.												